561/AB XXV. GP

Eingelangt am 28.03.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung und Frauen

Anfragebeantwortung



Frau Präsidentin des Nationalrates Mag. Barbara Prammer Parlament 1017 Wien

Wien, 25. März 2014

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 512/J-NR/2014 betreffend Umgang mit Bonusmeilen bei Dienstflugreisen, die die Abg. Dr. Andreas F. Karlsböck, Kolleginnen und Kollegen am 29. Jänner 2014 an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Hinsichtlich der von meiner Amtsvorgängerin im Zeitraum 1. Jänner 2012 bis einschließlich 31. Dezember 2012 per Flug absolvierten Dienstreisen wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 13884/J-NR/2013 verwiesen. Hinsichtlich der von meiner Amtsvorgängerin im Zeitraum 1. Jänner 2013 bis einschließlich 16. Dezember 2013 per Flug absolvierten Dienstreisen wird auf die nachstehende Tabelle hingewiesen:

Dauer	Ziel
1619.01.2013	Bregenz, Innsbruck
23.01.2013	Graz
0810.02.2013	Berlin
20.0221.02.2013	Klagenfurt, St. Paul im Lavanttal
2226.02.2013	Los Angeles
0708.03.2013	Düsseldorf
1520.03.2013	Washington

02.04.2013	Prag
0304.04.2013	Innsbruck
1416.04.2013	Moskau
19.04.2013	Köln
1617.05.2013	Brüssel
1922.05.2013	Berlin
28.0501.06.2013	Venedig
2122.06.2013	Bozen
2728.06.2013	Vorarlberg, Innsbruck
1415.07.2013	Shkodra
1618.07.2013	Bregenz
03.09.2013	Luxemburg
05.09.2013	Meran, Innsbruck
19.09.2013	Vorarlberg
0104.10.2013	Istanbul
0709.10.2013	St. Petersburg
0709.11.2013	Paris
1415.11.2013	Luxemburg
2526.11.2013	Brüssel
0508.12.2013	Berlin

Zu Fragen 2 bis 7:

Wie der Beantwortung zu Fragen 3 bis 9 der Parlamentarischen Anfrage Nr. 12211/J-NR/2012 zu entnehmen ist, beteiligte sich meine Amtsvorgängerin an keinem Bonusmeilenkartensystem.

Zu Frage 8:

Die für Dienstreiseabrechnungen zuständige Personalabteilung ist damit betraut.

Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.